

14:15 - 15:15 Uhr

Digitale Medien und Begabungsförderung - über mediale und personale Entfaltungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Bardo Herzig

Mit der intensiven Nutzung digitaler Medien sind vielfältige Erwartungen in Richtung einer Revolution des Lernens geweckt worden. Spezifische Eigenschaften digitaler Medien sollen zu effizienterem, motivierendem, adaptivem und erfolgreicherem Lernen führen. Dabei werden mitunter die Zusammenhänge eines sehr komplexen Bedingungsfeldes von Lernenden, Medienmerkmalen und der Unterrichtsgestaltung durch Lehrende stark vereinfacht. Im Vortrag wird herausgearbeitet, wovon der Lernerfolg beim Lehren und Lernen mit digitalen Medien abhängt und welche empirischen Befunde dazu vorliegen. Dabei wird deutlich, dass nicht singuläre Faktoren, sondern gute Passungsverhältnisse zwischen diesen entscheidend sind. Auf dieser Basis lassen sich Möglichkeiten der Begabungsförderung ausmachen und es wird deutlich, wem dabei welche Rolle beziehungsweise Aufgabe zukommt. Eine besondere Bedeutung in diesem Kontext haben sogenannte adaptive Systeme, die unter anderem auf Künstlicher Intelligenz basieren und den Anspruch haben, individuelle Lernvoraussetzungen zu berücksichtigen. Ergeben sich daraus - und insbesondere durch die zunehmende Verbreitung und Nutzung text- oder bildgenerierender Dialogsysteme wie etwa ChatGPT - neue Möglichkeiten der Begabungsförderung?



Prof. Dr. Bardo Herzig ist Professor für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik unter Berücksichtigung der Medienpädagogik im Institut für Erziehungswissenschaft an der Universität Paderborn. Seit 2009 ist er Direktor des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School der Universität Paderborn. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung, Modellierung und Messung von Medienkompetenz sowie medienpädagogischer Kompetenz und gestaltungsorientierte Bildungsforschung.